Otto Suidter

Otto Suidter wurde am 3.5.1833 als ältester Sohn eines Apothekers in Luzern geboren.
Die Familie Suidter stammte aus Frick im Aargau und kam 1827 nach Luzern, wo der Grossvater von Otto Suidter im Haus seiner zweiten Frau eine Apotheke gründete. Nach Absolvierung der Schulen seiner Vaterstadt studierte er an den Universitäten von Bern, Genf und Montpellier nebst naturwissenschaftlichen Fächern Pharmazeutik. In Zürich bestand er nach dem Praktikum die Prüfung als Apotheker, um sogleich nach dem Tode seines Vaters die Apotheke in Luzern zu übernehmen.
1866-73 war Otto Suidter Mitglied des Bezirksgerichts. 1877-91 gehörte er dem Grossen Rat und 1879-87 dem Grossen Stadtrat an.
Seit 1888 war er Mitglied des Sanitätsrates. Auch war er langjähriges Mitglied des Bankrates der "Bank in Luzern". Als Korporationsbürger war er Mitglied der Bürgerbibliothek-Kommission, die er seit 1891 präsidierte. Als Mitbegründer der Sektion Luzern der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft leitete Suidter 1869-96 die luzernische Sektion als Präsident. Im Fachorgan dieses wissenschaftlichen Vereins veröffentlichte Suidter seine wissenschaftlichen Arbeiten, die ihn in den Fachkreisen bekannt machten.
Otto Suidter starb nach längerem Leiden am 7.2. 1901 in Luzern.